

Tipps vom Chaos Computer Club

Präventionswochen des Kinder- und Jugendbüros beginnen am Montag – Programm erweitert

Von „Computer“ bis „Mobbing“ reicht die Themenliste bei den Präventionswochen des Kinder- und Jugendbüros. Für die Aktionstage vom 29. November bis 10. Dezember haben sich bisher über 450 Schüler angemeldet. Wegen der großen Nachfrage wurde das bisher jährlich gebotene Wochenprogramm erweitert. Das hat die Verwaltung mitgeteilt.

Mit Thementagen werden altersspezifische Aktionen für die Klassenjahrgangsstufen sechs bis zehn angeboten. Als Partner konnte das Büro die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zu gewinnen. Sie bietet am Dienstag, 30. November, einen Stationenparcours „Klarsicht“ zur Alkoholprävention für die Klassen sieben bis acht an (siehe „Info“).

Das Thema „Klassenklima“ wird in einem erlebnispädagogischen Workshop mit Interaktionsübungen in einer sechsten Ganztagschulklasse bearbeitet. Außerdem wird im offenen Treff der „Mobbingfilm“ gezeigt und mit der Treffeiterin diskutiert.

Referenten des Chaos Computer Clubs, der sich auf die Arbeit mit Schülern der Klassen sieben bis neun spezialisiert hat, informieren über Soziale Netzwerke (unter anderem Schüler-VZ, Wer kennt wen). Der „Quo Vadis“-Stationenparcours zum Thema Cannabis von der Fachstelle



Um Alkohol und damit verbundene Gefahren geht es am Dienstag im Kinder- und Jugendbüro.

FOTO: BOLTE

Sucht des Diakonischen Werks wird für Klassenstufe zehn angeboten. „Liebe, Sex und so...“ von Pro Familia für Schüler der siebten und achten Klassen greift Themen wie Verhütung und Freundschaft in lockerer Gesprächsatmosphäre auf.

Mobbing ist das Thema des Jugendtheaters Radiks, das am 9. Dezember um 9 Uhr auftritt. Eine Diskussion mit den Schauspielern schließt sich an. Die Lehrkräfte erhalten Begleitmaterial zu Methoden, wie man solche Konflikte lösen kann. Beim Thea-

ter gibt es noch freie Plätze. Alle Veranstaltungen finden in den Räumen des Kinder- und Jugendbüros, Stephan-Cosacchi-Platz 1, statt.

In erster Linie geht es bei den Präventionswochen um Information, Bewusstmachung und welche Handlungsalternativen Jugendliche für sich entdecken können. Soziale Kompetenz, Selbstbewusstsein und Sensibilität für die angesprochenen Themen sollen gestärkt werden.

Weitere Informationen gibt es bei Birgit Hemmer vom Kinder- und Ju-

gendbüro. Sie ist erreichbar von Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr, Telefon 4960565. (rhp)

INFO

Am Dienstag, 30. November, findet ab 8.30 Uhr im Kinder- und Jugendbüro der „Klar-Sicht“-Mitmach-Parcours zu Tabak und Alkohol der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung statt. Eingeladen sind an Jugend- und Präventionsarbeit Interessierte; die Veranstalter bitten um Anmeldung. Kontakt: Ingrid Schmitt, Telefon 0221 7020654.